Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 32 (1910)

**Heft:** 14

**Anhang:** Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauenzeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Meeresabend.

Sie hat ben gangen Tag getobt Alls wie in Born und Bein, Run bettet fich, nun glättet fich Die Gee und ichlummert ein.

Und drüber gittert ber Abendwind, Gin mudes, heiliges Behn. Das ift der Atem Gottes, Der fchmebet ob den Geen.

Es füßt der herr aufs Locfenhaupt Die fchlummernde Gee gelind Und fpricht mit faufelndem Gegen : Schlaf ruhig, wildes Rind!

Moris Graf Strachwis

### Fortsekung des Sprechsaals.

Auf Frage 10721: Man handelt fo felten nach ben Regeln des gefunden Montchannen Auf Frage 10721: Man handelt so selten nach den Regeln des gesunden Wenschenverstandes, und läßt sich durch untsare Gefühle in die Frer führen. Her liegt die Untwort in der Hand des Hausarztes oder eines zugezogenen Spezialisten: Die Kranke, die zu haufe nicht gesund werden kann, soll in ein Sanatorium oder doch in eine ganz veränderte Umgebung. Wahrscheinlich wird dies helsen, oder im allerschlimmsten Falle wenigstens eine Klärung der Lage herbeissühren. Fr. W. in 8.

Auf Frage 10721: Das find Vortommniffe, die je nach freierer ober engerer Betrachtung mit Berftändnis behandelt, ober ohne weiteres verurteilt werden. Untwortgeberin geht vom Standpunkt aus, daß

in solchen Situationen möglichst aufrichtig vorgegangen fein soltte. Ihr selbst wurde von einer Freundin vor einiger Zeit offen bedeutet, daß etwas in ihrem Wesen liege, was ihrem Bräutigam gefährlich werden könnte. Ich vermied sosort auf unauffällige Art das öltere Julammensein von früher. Ich war dies der Freundin als Dank für ihre Offenheit schuldig und dem Wanne, der un seinem Entschließe soweigs sich vor volle ich das Dasien auch nicht erschweren. Ich war dann auswärts und hörte aus den Briesen der Freundin nur von glüstlichem und zufriedenem Beisammensein. Wenn die in Frage stehende Schwägerin einen hellen Kopf und das Dasierz auf dem rechten Flech hat, dann würdeich es wagen, sie auf den Herzensschwerz ihrer Schwester aufwertsam zu machen. Man sollte glauben, daß sie sich in das Empfinden der Leidenden hineindenken wird, wenn sie meiß, das sie ihr mit ihrer Aumossenbeit Kummer macht. Es wäre denn, daß eine innerliche Trennung zwischen den Schwester. In den Falle hielte Schwester. in folchen Situationen möglichst aufrichtia vorgeaanaen bie Schmägerin in Leidenschaft blind und gesühlos wäre für den Schmerz der Schwester. In jenem Falle hielte es schon schwerer zu raten, da man von der Kranken nicht die ruhige, überlegte Resignation erwarten könnte, die vielleicht die beste Lösung in den schwierigen Ber-hältnissen sein dürfte. Ich würde daher einstweilen von der Gesunden erwarten, daß sie in richtiger Weise hanble, denn in solchen Kämpfen muß die Frau der tapfere Krieger sein. Männer zeigen sich schwach auf diesem Felde.

Aus Errage 10.721. Wan kann sich über den nor-

Auf Frage 10721: Man kann sich über den vor-liegenden Fall wohl ein eigenes Urteil bilden; es geht aber nicht an, einen Rat zu erteilen, wenn man die Urt, den Sharafter der beteiligten Persönsichfeiten nicht kennt. In solchen Fällen ist ichnell ein großes Unheil angerichtet. Keinesfalls darf sich aber die Leidende resigniert und hoffnungslos in ihr Schicksal

ergeben, sondern sie muß sich aufrassen und wenn immer tunlich, außer dem Bett sein. Die Gründe dafür brauchen nicht erst erörtert zu werden.

Auf Frage 10723: Eine jede liebende Frau wird der sie und da durch beitimmte ltrsachen sich diesernden schlechten Laune ihres Mannes zern Rechnung tragen. Wenn die Launen aber sein Ende nehmen und nur das Produkt von großer Berwössnung und Ungezogenzeit sie der Unart entgegenzutreten. In solchen Momenten, wo der Mann seiner Schwäche unterliegt, daße er von ihr nicht lossfommen kann, verträgt er sehr zut ein entschledenes, ernstes Wort von der Frau. Siehört zur Energie, aber Takt und viel Worten wiels gehört zur Energie, aber Takt und viel Worten wirfen nicht gewechselt werden. Erste Bedingung ist aber dann, daß auch die Frau sich keinersei Laune zu schulden kommen kasse.

Aus Frage 10723: Sine kluge Frau sucht den erheischen Frieden zu erhalten, und gibt deshalb etwa mal den Launen des Perru Gemahls nach; alse naunen bes derru Gemahls nach; alse naunen foll die Frau selbstverständlich nicht nachgeben. Uebrigens kenne ich viele Frauen, welche Sie beneiden würden; die allegmeine Klage ist, daß die Männer heutzutage nicht mehr eisersüchtig sind. Fr. W. in B.



Die Frische der Jugend kann lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die "Creme Simon", mit welcher zusammen vorzugsweise das Poudre de riz Simon zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern werten. losen Kosmetiken

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

## --->≥- Avis -≪---

## an den verehrl. Leserkreis.

Mit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Uergunstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

hochachtend

Die Expedition.

Achtbare, gebildete Familie der Nordostschweiz würde einige schulpflichtige Kinder in ganz gute, sorgsame ellerl. Erziebung nehmen; auch Töchter, welche die Realschule oder das Seminar besuchen möchten, fänden daselbst ein liebevolles Heim. Hübsches Haus, Garlen, Spielplatz, gesunde Lage. Adresse gefl. bei der Exped. d. Bl. zu erfragen. [1765]

## Familien-Pension für junge Töchter.

1620] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise.

Miles. Patthey

Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-marken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Geben Sie Ihren Kindern u. Kranken (R 38 R) jeder Art

Müllers Nährzwieback

unübertroffen in Nährwert und Leichtverdaulichkeit. Aerztlich bestens empfohlen. Wo nicht er-hältlich, wenden Sie sich an

Ad. Müller, Stäfa (Ct. Zch.)

Zwiebackbäckerei. Man achte genau auf die Verschluss-Schutzmarke "Mühlenrad".



## Hôtel-Pension und Bad Gerber

Faradiso

Total Total Control Control

≡ Ville de Neuchâtel. ≡

## Ecole supérieure de Jeunes Filles

et classes spéciales de français.

Ouverture de l'année scolaire 1910-1911 le jeudi 21 avril, à 8 heures du matin. Inscriptions le mercredi 20 avril, à 2 heures, au Nouveau Collège des Terreaux. Pour renseignements et programmes s'adresser au directeur de l'école. (H 3125 N) Dr. J. PARIS.

## Töchter-Pensionat Ray-Moser

in **Fiez** bei Grandson

Gegründet 1870

Gegründet 1870 1642] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an (Sch 1819 Q)

Mme. Ray-Moser.



Französ. Töchter-Pensionat
am Neuenburgersee [1468] am Neuenburgersee [1468 Mile. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Probe-Exemplare

der "Schweiz. Frauen-Zeitu der "Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Ξŧ

Schulz, jun.

In welch gutem Privathause findet junge Tochter nette, famil. Stelle? Die Tochter ist in den Hausgeschäften gut bewandert, nur im Kochen nicht ganz selbständig. Offerten unt. Chiffre J L 1769 befördert die Expedition.

n einem bernischen Landpfarrhause würde man kleinere Kinder, auch rekonvaleszente, in sorgfältige Pflage nehmen, wenn erwünscht unter ärzt-licher Aufsicht. Pensionspreis je nach Ansprüchen. Auskunft erteilt

L. Gerster, Pfarrer Kappelen bei Aarberg.

## Frühjahrsausenthalt im Tessin. Kurhaus Beau-Séjour, Novaggio

1741] ca. 2 Std. von Lugano entfernt, 7700 m ü. M., auf sonnig, Halde, in staub-u. nebelfreier Lage. Grossartige Rund-schau auf die Alpen. Blick auf den Luganer- u. Langensee. Prächt. Spazier-gänge u. Fusswanderungen. Komfor-tabler Neubau mit vielen Bequemlichkeiten ausgestattet. Pensionspreis von 6 Fr. an. — Nähere Auskunft durch den Eigentümer F. Demerta-Schönenberger.

## Schweizer-Bienenhonig.

1788] Kontrolliert echten, reinen, versendet inkl. Büchse, 5 Pfd. Fr. 5.30, 10 Pfd. Fr. 10,—; Havanna-Bienenhonig, 1a Qual., kontr. echten reinen (kandiert hellgelb), 5 Pfund zu Fr. 4.30, 10 Pfund zu Fr. 8.—.

Schelbert-Pfyl, Muotathal (Schwyz).



alles schläft und ruht sich aus und der Mond steht überm Haus Aber da, zur zwölften Stunde regt sich's plötzlich ringsherum in der Küche geht es um!

\* Überall erhältlich

NB. Wer uns die Fünf andern Ausschnitte dieser Annoncen Serie mit Sechs leeren Biltzblank Outen einsendet, erhält gratis u. franco den äusserst spannenden Roman bie schwarzeTulpe von Alex Dumas

1788

### Der Untersee

12 Griginal-Lithographien v. Ernft G. Schlatter, Burich.

Wer Ettlierlee

12 Griginal-Lithographienv. Erns E. Schlatter, Jürich.

Statt ber noch fast überall üblichen, patzigen und
geschmacklosen Retlame bringt sich die bekannte Seisenfabrik Schuler in Kreuzlingen bei ihren Kunden durch
ein Geschenk in Erinnerung, das es wohl verdient, in
Kyren aufdewahrt zu werden. Sk sind dies 12 KünstlerSteinzeichnungen vom Untersee, die Ernst E. Schlatter
entworsen und die Graph. Anstatt Wolsensberger
in Jürich ausgeführt hat. Da anch dei genauem Juseben jeder strich die kinnstlerische Hand verrät und
da überall die Harben von einem Waletzauge zu reinen
Attorden gestimmt sind, erhalten diese trefslichen Bilder
den Wert von Originalkunstwerken. Weber auf der
zithographie noch auf dem Karton, auf den sie aufgezogen ist, steht irgend eine Reklameangade und auch
jonit sehlen alle Mächen, daher genügt ein einsacher
Volzachnen, um einen Wandbildnuck zu schaffen, wie
er sich in gleichem, stünstlerischem Werte nur in wenigen
Küleren siehet. Sie war ein tresslicher Gedonte,
auf diese Weise den Sinn sür die Schönheiten
des schweizerischen Mittellandes zu schäften und
das Versändniss sir gute, alte Bautunt im Volse
zu wecken. Heinstlebe und Deimatschus werden
Maßtig durch solche Viller und den Wenden
Das Kerfändnis für gute, alte Bautunt im Volse
zu wecken. Henden Wilker in Stein a. Rhein stimmert
mönnenschen über dem grünen Strom. Aus graulichem Dunst heraus leuchten die Haummassen heraus.
Das Kloster St. Georgen in Stein a. Rhein stimmert
im Sonnenschehn über dem grünen Strom. Aus graulichem Dunst heraus leuchten die Haummassen Wolfe
Dunst heraus leuchten die Hausen strice von AltHenn Munot sehen wir und das Schwedentor aus
Schaffhausen und eine charatteristische Uservarie bei
Konstanz als gute Ausschnien wir und des Schwedentor aus
Schaffhausen und eine charatteristische Uservarie bei
Konstanz, als gute Misschnitte von Städtebildern.
Schloß Saslenstein steht hoch über dem bunten Wald
in klarer Jerbslust. Und dann kommen noch ein paar
einsache, sonnige Userlanbschaften, die reich

weicher und träumerischer Stimmung sind. Das unsere Alpenlandschaft voll von unvergleichlicher Schönheit ift, das weiß ein Zeder. Was aber die Gaue an de-Seen unseres Mittellandes zu bieten vermögen das glaubt Mancher nicht, bevor es ihm der Künftler beigt.

#### Töchterbildung.

Das Evangelische Töchterinstitut Horgen, das türzslich den üblichen Schlußatt seines Winterkurses beging, erfreut sich seit einer Reise von Jahren einer überaus erfreutichen Prosperität. Der mit 1. Mai beginnen neue Kurs ist in gewohnter Weise schon seit Wochen wieder vollbeselt. Ursprünglich für 45 Jöglinge in Zussicht genommen, sind nun deren So aufgenommen, und dabei liegen bereits über 20 überzählige Anmeldungen vor — ein schöner Beweis, daß das Institut in weiten Kreisen aufs beste empfohsen nud eingeführt ist. Die Mehrzahl der Zöglinge gehören den verschiedensten Kantonen der deutschen Schweiz an; zirka ein Vrittel derfelben sind in der Regel französlich in Drittel berselben sind in der Regel französisch fprechende Schweizerinnen und Ausländerinnen. Letztere hinwiederum entstammen wenigstens zum Teil Schweizerfamilien, die in der Freunds wohnen und retrutieren fich aus aller Herren Länder. Die Leitung, die Bors steherin und die tüchtigen Lehrträste dürsen sich freuen, daß ihre Bemühungen, ein allseitig solides und gründ-liches Werf zu erzielen, von so sichtbarem Erfolge ge-tront sind. Daß Znitiut ist bekanntlich ein gemein-nühiges Unternehmen. Es geht nicht auf Gewinn

aus, fondern win nur ber Erziehung und dem Bohle aus, sondern wit nur der Erziehung und dem Wohle der heranwachsenden weiblichen Jugend dienen. Es verbindet zu dem Zwecke eine gründliche hauswirtsichaftliche Ausbildung (Koch- und Haushaltungsschule) mit füchtiger Weiterbildung in den Sprachen und anderen Unterrichtszweigen (Institut), indem es beides auf die solide Basis einer tiefergehenden Erziehung, bezw. christlicher Characterbildung zu stellen sich demüht.

#### Unarten der Kinder auf der Straße.

Anarien der Kinder auf der Jirake.

Ber offene Augen hat, tann auf der Gasse von Kindern viel Unarten, oft Rohheiten sehen: Kinder necken Tiere, belästigen besonders alte Veute im Spiel, hängen sich an vorbeisakrende Wagen, machen sich an Banarbeiten zu schaffen; es ist bei ihnen ein Sport, turz vor der heransausenden, "Gettrischen" über die Straße zu laufen. Uchtos gehen die Lente vorsiber Tritt aber Schaden oder Unglück ein, so ist das Geschrei groß, und andere, z. B. der Straßendahnsührer, werden verantwortlich gemacht. Häte vorsibert werden tönnen. Es unterbleibt aus Gleichgültigkeit, Bequentlichseit, Zeigheit; man mag sich nicht einmischen und sürchtet Unannehmlichseiten. Ein borhendes Unglück zu verhindern ist eine moralische Pflicht, besonders wenn Estern oder Lehrer nicht zur Stelle sind Mannacht sich und neuerer Nechtsprichung dadurch nicht krafbar, wenn man gegen jene Unarten einschreitet, vorausgeseht, daß man sich nicht zu einer allzu frästigen Belehrung hinreißen läßt.

Rinderspeisen-Brei.

Brise Salz, ein Stückhen Ziter siedende Milch menge eine Brise Salz, ein Stückhen Zucker, sowie einen schwachen Böffel voll "Maisena" (in Wasser aufgelöh). Lasse dann 1/4 Stunde unter beständigem Rühren sochen und mische nach Besteben noch etwas Zucker und Zimet bei. Der ein starker Splösse voll "Maizena" wird mit saltem Wasser aufgerührt, in siedende Fleischbrühe gezossen und ungefähr 1/4 Stunde gesocht.

## GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1, 30.

## Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

## Heirate

nicht, ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis Fr. 2.— Dr. Artus, Das Menschensystem, Preis Fr. 2.— gel sen zu haben.
Versand verschlossen durch Nedwig\*s Verlag in Luzern 28.
1743
Abenhemer beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen", Preisgekröntes Werk von Dr. med. Nikols.



Fabrikanten d. rübmlichst bekannten und best eingeführten Gemahlenen Seife.

## Pension Belvedère

Wundervolle Lage. Grossartiger Koniferen-Waldpark. Pensionspr. m. Zimmer v.  $5^{1/2}$  Prosp. durch A. Oppliger. (Zà 1860 g) (Zà 1860 g) [1742



## Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden¦& Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. as Gratis-Schachtelpackung.

Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



## ilh. Gräb Zürich Crittliaaffe 1720 Unr garantiert l'olide Ware. (Zà Illustr. Katalog 180 enth. 400 Urtifel 3. B Arbeiterschuhe, start 7.80 Manus Schnürstiefel sehr fiart. Manus Schnürstiefel selgan: mit Kappen 8.50 Krauten Schnürstlefel serauen Schnürstiefel selgant mit Kappen 8.630 Krauten Schnürstiefel selgant mit Kappen 7.—Knaben innd Töchters schnürstiefel selgant mit Kappen 7.—Knaben innd Töchters schnürstiefel selgant mit Kappen 8.030–35 5.20 Berfand gegen Rachnahme. Streng reelle Bebienung. Franto Umtaufch bei Richtpaffen. Gegr. 1880.

# Für 6.50 Franken gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600 Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

## Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einiach solid, billig

Schwingschiff Centralspuble

Vor- und rückwäris nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corratorie 4.

### Menes vom Büchermarkt.

Meber Land und Meer, die altbefannte illuftrierte Aeber Land und Meer, die altvetamite itugirierie Interhaltungsschrift, die jeht unter der bemährten Leitung Dr. Rudolf Presbers (Stuttgart, Deutsche Berlageanstalt) steht, verwendet ganz besondere Sorgslatt auf die Uniswahl interessanten und wirklich stünssterischen Flustrationsmaterials. Das zeigen die uns vorliegenden Rummern 21 bis 24 wieder von neuem. Das ist gleich ein gestluolles Essant von Allsed über den "Karneval in der Malerei": wertvolle Reproduttionen nach Watten Tinngla Assig Teniers Keter Anul Ruhens. val in der Malerei": wertvolle Reprodutionen nau, Batteau, Tiopolo, Bosio, Teniers, Peter Paul Rubens, schmiden und erläutern den Aussas. Nicht minder reich und interessant illustriert ist Osfar Bies schönere reich und interessant illustriert ist Osfar Bies schöner schmidden und erläutern den Auffca. Richt minder reich und interessiont illustriert ist Ossar Vies schöner Artikel über "Alte und neue Tänze" in der Nummer 22 von "Ueber Land und Weer" "Die Berliner Kunstie gewerbeschuse unter Bruno Paula" von U. Fendere weist eine Reihe gelungener Reproduktionen von Schülerarbeiten diese Irlustration und der Vermanzer 23 von "Ueber Land und Weer" bringt eine Neihe Vilderrarbeiten diese Irlustration der Keister Von Leber Land und Weer" bringt eine Neihe Verlier Achten und bei sich im Besitz des Deutschen Aummer 24 von "Ueber Land und Weer" seist hier nur auf das reiche und nieterschaft Justrationsmaterial zu Dr. Wilhelm Mießners Aussach "Napoleons Hochzeit" hingewiesen. — Daß der besterftliche Teil nicht inter dem illustratione zurückbeiteit, ist dei der Sorgfalt, mit der "Ueber Land und Weer" redigiert wird, selbstverständlich. Neben Kilchasselte jet, etch der Sorgfalt, mit der "Ueber Land und Weer" redigiert wird, selbstverständlich. Neben Kilchasse und der Federn erkeltasser Aussach und Weer" redigiert wird, selbstverständlich. Neben Kilchasse und den Federn erkzeltasser und werden Bunnner wertvolle Weiträge aus den Federn erkzeltasser und vor der Stadt". Karl Fr. Nowass "Das Jahrhundert der Danne" (ebenfalls reich illustriert), Morig Nenards phantalische Novelle "Tief unten die Erde", Norbert Jacques" "Heibe Stadt" und die Würdigung

Baul Genses (zum 80. Geburtstag des Dichters) von Karlernit Knat. Daneben gibt es aber noch eine Fülle von Chaps, Plaudereien, Reisebeschreibungen, Geoichten von Indie, Platoerrein, welfevelgreibungen, Seotigien und Athorismen, die alle ebenfo interessant wie be-lehrend sind. Mit dem neuen Quartal beginnt "Neber Land und Meer" mit dem Abdruck des neuesten Romans von Audolf Presber: "Die bunte Kuh", desse Gre-scheinen mit großer Spannung erwartet wird.

scheinen mit größer Spannung erwartet wird.

Ratschfäge für jugendtiche Arbeiter von Meister Sämmerli. Jur richtigen Zeit erscheint soeben ein Büchlein, welches dem Jüngling bei seinem Austritt aus der Berufslehre und dem Uebertritt zum selbeständigen Erwerd eine Wegleitung gibt für sein weiteres Fortkommen. Von den wichtigern Artischn erwähnen wir: Meister Hämmerlis Ratschläge an seinen Lehrling dei der Entlassung; Rat des Baters an seinen Sohn; Jehn Grundregeln der Gesundheitspslege; Merksprücke: Tattraft, Pflichterfüllung, Strebsamteit, Berrufstüchtigkeit, Lebenstunst; Wealeitung in die Fremde: Väterliche Freunde in der Fremde, Vildungskätern sür junge Handwerfer, Arbeitsnachweisstellen.
Das Büchsein, 48 Seiten start, mit illustriertem zweisarbigen Umschap, ist empsohen von der Rentras

Das Büchlein, 48 Seiten start, mit illustriertem zweifarbigem Umschlag, ist empsohlen von der Zentralsprüfungskommission des Schweizer. Gewerbevereins. (Preis pro Exemplar brofchiert nur 90 Cts., gebunden in hübscher Leinwand mit Goldbruck Fr. 1. 80. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Vern.)

#### Die Mitgift der Londoner Telephonistinnen.

Die Londoner Telephon-Zentralen verlieren all-jährlich viele weibliche Angestellte dadurch, daß diese in die glückliche Lage verseht werden, in den heiligen Stand der Ehe einzutreten. Da jede Londoner Tele-phonistin einige tausend Kolleginnen hat, so fällt es den glücklichen Bräuten keineswegs schwer, im Kreise dieser Mitfühlenten eine sehr hübsche Aussteuer zu-

sammenzubringen. Das ganze Jahr hindurch zirkulieren in den Londoner Telephon-Jentralen die Substrutien sien Verlobte. Der Beitrag eines Sixpence (zirka 60 Rp.) pro Kopf ergibt schon einen Betrag von ein paar Tausend Pranken, und es kommt sehr selten vorzaß eine Telephonitiln sich ausschließt, weil sie ganz genau weiß, daß sie dann ebenfalls auf keine Sitze von ihren Kolleginnen zu rechnen haben würde. Auch das Posiministerium übte disher den Brauch, jeder sich verheiratenden Telephonistin zwei Monatsgagen als Jochzeitsgeschweit zu überreichen. Es macht sich jedoch bei der Behörde jeht eine starte Strömung dagegen geltend, weil eine ganze Anzahl junger Vondoner Mäden nur in den Teleph ndienst einstrit, um so dabe wie wöglich in die Lage versetz zu verdeten. fammenzubringen. Das gange Sahr hindurch zirkulieren

## Herr Profesor Dr. Reclam in Leipzig



1771] Alleiniger Darfteller Apothefer Rich, Brandts A.-G. Schaffhaufen. Erhältlich in den Apotbeker Rich, Brandts A.-G. Lebensweise ober in Schaffhausen, Schältlich in den höherem Alter Apoth ägr. 1.25 die Schachtel. eurz, bei Trägheit der Varmbewegung — erweisen fie fich vorteilhaft.

berichtete: 3hre 21po-thef. Rich. Brandte thet. Rig. Branots Schweizerpillen (Ab-führpillen) haben sich mir namentlich in der Frauenpragis bewährt und werden (2 Stück eine Std. nach d. Morgengetrant) gern genommen, weil fie ficher wirfen, ohne Beidwerden zu ver-anlaffen. Auch bei Männern mit figend.

# Auf die Dauer

Erfolg hat nur eine Sache, die wirklich gut ist. - Kathreiners Malzkaffee hat sich seit nahezu zwanzig Jahren bewährt und gewinnt jedes Jahr viele Tausend neue Anhänger. - Verkauf nur in geschlossenen Paketen mit der Schutzmarke Kneipp. [1529

## Bevor Sie Ihre Aussteuer 1547

einkaufen, oder ein Hochzeits-Geschenk machen, verlangen Sie gratis u. franko uns. neuesten Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer versilberte Bestecke, Tafelgeräte, kontroll. Goldwaren u. Uhren. E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 27.

Frauenherz und Linnenschrank Lilienrein und spiegelblank, Willst du sie im Hause ha'n

St. Jakobs-Balsam 💠

Apotheker C. Trautmann, Basel-smittel I. Ranges als Universal-Hell- und dasalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, ne Stellen, Flechien. [1629] In sllen Apotheken å Fr. 1.25. Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Schaff' dir Schulers Waschpulver an.

## Streng reell! Billige Preise! Bettfedern

Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.85. ma Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25. Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50. Daunen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetal.

Spezialität Süberweiss

Ak. 2.50, 3. —, 3.50, 4. — per Pfund.

Fertige Betten — Bettsteffe
Bettdecken — Bettvorlagen

Preislisten und Proben frei. Bei
FedernprobenAngabe d. Preislage.

Versand gegen Nachnahme. C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

Garantiert reine

## Nidelbutter liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Singers Hygienischer Zwieback Erste

Handelsmarke von unerreichter - Aerztl. vielfach empfohlen Güte.

Singers Kleine Salzbretzeli Kleine Salzstengeli

Feinste Beigabe zum Bier und

Singers Aleuronat-Biskuits

(Kraft-Eiweiss-Biskuits).

Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.

Singers

Roulettes à la vanille

(Feinste Hohlhüppen) Bricelets au citron (Waadtländer Familienrezept)

(1680 S) Wo kein Depot direkter Bezug durch die

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Chr. SINGER, Basel.

Alleinfabrikant: 1761]

A. Sutter, Sutter-Krauss & Cie. Oberhofen (Thurgau).

heißt der neue Komet

aller Schuhputzmittel

Schützet die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt

Ulricus-Wasser ist das beste Mittel gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden. Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschweilung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

🖝 Erbältlich überall in Mineralwasserbandlungen und Apotheken. 🖚

1689





•	Der	5Ki	ilo <b>E</b> imer	•
---	-----	-----	-------------------	---

Johannisbeer-Con	fitüre						Fr.	5.25	
Zwetschgen-	"						"	5.25	
Quitten-	"						,,	5.25	
Heidelbeer-	"					٠.	,,	5.25	
Trauben-	,,						,,	5.25	
Aprikosen-	"						77	6.50	
Quitten - G e l é e							"	6.50	
Erdbeer-Confitür	е.			٠.			.,	7.75	
Kirschen-								7.75	

Rein wollen

Fr. 14.25

Himbeer-Vierfrucht-

Herrenanzua!

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug = 3 Meter. – Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.



50 % Brennmaterial- & 📆 50 % Zeitersparnis!!!!



Ueber 1000 Stück

im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der solideste, feuersicherste und sparsamste von allen Systemen. Brennt ohne Docht. Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet I Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. stunde 1 Ct. I flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. - Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).



Prof Dr. Forel schreibt: Ich muss der Wahrheit gemäss erklären, dass alkoholfreie Weine von Meilen dem Magen durchaus zuträglich sind, ganz in ähnlicher Weise wie frische Obstsäfte und mit den gleichen Eigenschaften. Das ist selbstverständlich, da sie vollständig reine, unvermischte Trauben- und Obstsäfte darstellen und die kurze Erwärmung auf 60° Celsius deren Eigenschaften richt [1599 ändern.



